



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

Nr. 03 / 2013 - Ausgabe September

Guten Tag,

wir freuen uns, dass der Bundespräsident Joachim Gauck dem ehrenamtlichen Engagement für Frauenrechte soviel Beachtung schenkt und es auszeichnet. Sieben Frauen von TERRE DES FEMMES wurden oder werden von ihm für ihren langjährigen Einsatz für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Ende August waren wir eine der wenigen geladenen gemeinnützigen Organisationen beim BürgerInnenfest von Herrn Gauck und konnten mit zahlreichen BesucherInnen über unsere Arbeit diskutieren. Mehr zum BürgerInnenfest und unseren Themen der vergangenen Monate haben wir in diesem Newsletter zusammengefasst.

Ihr TERRE DES FEMMES-Team

Inhalt

- Fahnenaktion 2013 - machen Sie mit!
- Erfolg: Genitalverstümmelung im Medizinischen Diagnoseschlüssel aufgenommen
- Zwangsverheiratung erkennen - richtig handeln - Workshops für MitarbeiterInnen von Behörden in Baden-Württemberg
- Fortbildungen für PädagogInnen in Berlin zum Thema Zwangsheirat
- Alle drei Minuten wird in Deutschland eine Frau vergewaltigt. Weniger als ein Prozent der Täter wird verurteilt
- Bundespräsident würdigt TERRE DES FEMMES-Gründerin Ingrid Staehle sowie die langjährige Geschäftsführerin Christa Stolle für ihr Engagement für Frauenrechte
- TERRE DES FEMMES auf dem BürgerInnenfest des Bundespräsidenten
- Große Kundgebung in Berlin gegen sexistische Werbung
- Jubiläum: 15 Jahre Bangr Nooma, ein Jahr Referat Internationale Entwicklungszusammenarbeit
- Neues Partnerprojekt: Hilfe von Frauen für Frauen in der Türkei - ein Projekt gegen Gewalt im Namen der Ehre
- Herzlich willkommen Städtegruppe Heidelberg, Erlangen und Jena
- Unsere Surftipps
- Unsere Filmtipps
- Unser Buchtipps
- Impressum

Fahnenaktion 2013 - machen Sie mit!

Rund um den 25. November, dem internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“, setzt TERRE DES FEMMES mit der Fahne „frei leben - ohne Gewalt“ ein weithin sichtbares Zeichen gegen tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen. Beteiligen auch Sie sich an der Fahnenaktion 2013 und zeigen Sie Flagge! Organisieren Sie einen Informationsabend zu unserem Schwerpunktthema „Sexualisierte Gewalt - Vergewaltigung, das ungesühnte Verbrechen“ oder starten Sie eine andere Aktion.

[Werden Sie Teil der Fahnenaktion 2013!](#)



Erfolg: Genitalverstümmelung im Medizinischen Diagnoseschlüssel aufgenommen

Am 25. September wird der Diagnoseschlüssel 2014 veröffentlicht und die weibliche Genitalverstümmelung wird endlich enthalten sein. Durch die Aufnahme in den medizinischen Diagnoseschlüssel sind die gesetzlichen Krankenkassen jetzt verpflichtet, die Folgekosten einer Genitalverstümmelung zu tragen. Seit 2011 hat TERRE DES FEMMES sich kontinuierlich für die Aufnahme eingesetzt und im Jahr 2011 über 21.000 Unterschriften gesammelt.

[Weiterlesen](#)



Zwangsverheiratung erkennen - richtig handeln - Workshops für MitarbeiterInnen von Behörden in Baden-Württemberg

TERRE DES FEMMES bietet ab September 2013 bis Februar 2014 erneut Fortbildungen für BehördenmitarbeiterInnen zu „Gewalt im Namen der Ehre/ Zwangsverheiratung“ an. Bereits in den Jahren 2010 bis 2012 führten wir diese vielfach nachgefragte Workshop-Reihe in mehreren Städten des Bundeslandes, gefördert vom Ministerium für Integration des Landes Baden-Württemberg, durch.

[Termine und Anmeldung](#)



Fortbildungen für PädagogInnen in Berlin zu Zwangsheirat

TERRE DES FEMMES bietet in Berlin bis Oktober Fortbildungen zum Thema Zwangsverheiratung an und geht in die Berliner Schulen, um aufzuklären und zu beraten. Weiterhin bieten wir spezielle Beratung für Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen an und führen Supervision/Fallberatung für Fachkräfte durch.

[Weitere Informationen](#)



Alle drei Minuten wird in Deutschland eine Frau vergewaltigt. Weniger als ein Prozent der Täter wird verurteilt

Helfen Sie uns, dieses Unrecht zu ändern. Unterstützen Sie uns mit einer Spende, damit wir dafür eintreten können, dass in Deutschland nicht das Recht des Stärkeren zählt.

[Gleich spenden](#)



Bundespräsident würdigt TERRE DES FEMMES-Gründerin Ingrid Staehle sowie die langjährige Geschäftsführerin Christa Stolle für ihr Engagement für Frauenrechte

Am Freitag, den 6. September 2013, wurde die Gründerin von TERRE DES FEMMES Ingrid Staehle für ihr langjähriges Engagement für Frauenrechte mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Christa Stolle wird die Auszeichnung am 4. Oktober erhalten.

[Bericht zur Preisverleihung und Biografie von Ingrid Staehle](#)



TERRE DES FEMMES auf dem BürgerInnenfest des Bundespräsidenten

Am 30. und 31. August 2013 luden Bundespräsident Joachim Gauck und seine Lebensgefährtin Daniela Schadt zum BürgerInnenfest im Park Schloss Bellevue ein. TERRE DES FEMMES war eine von wenigen geladenen gemeinnützigen Organisationen. Rund 15.000 BesucherInnen nutzten die Gelegenheit an diesem öffentlichen Ereignis teilzuhaben.

[Ausführlicher Bericht und Fotos zum Fest](#)



Große Kundgebung in Berlin gegen sexistische Werbung

Am 01. September 2013 hat in Berlin die erste weltweite Demonstration gegen sexistische Werbung stattgefunden. Vor dem Brandenburger Tor protestierte TERRE DES FEMMES u. a. zusammen mit Pinkstinks e.V. und zahlreichen MusikerInnen gegen veraltete Rollenbilder und frauenfeindliche Darstellungen in der Werbung.

[Weiterlesen](#)



Jubiläum: 15 Jahre Bangr Nooma, ein Jahr Referat Internationale Entwicklungszusammenarbeit

Vor 15 Jahren gründete Rakieta Poyga die Organisation Bangr Nooma in Burkina Faso, um Mädchen und junge Frauen davor zu bewahren, beschnitten zu werden. Über 32.000 Mädchen wurden durch die tägliche Aufklärungsarbeit in den Dörfern vor einer Genitalverstümmelung gerettet. Vor einem Jahr wurde das Referat Internationale Entwicklungszusammenarbeit bei TERRE DES FEMMES gegründet. Die Referentin unterstützt, begleitet und koordiniert die Tätigkeiten der ehrenamtlichen Projektkoordinatorinnen und den Austausch mit den Projekten. Wir gratulieren Renate Staudenmeyer und Rakieta Poyga.

[Mehr über unsere Internationalen Kooperationen und das Projekt Bangr Nooma.](#)

Neues Projekt bei TDF: Hilfe von Frauen für Frauen in der Türkei

Seit unserer diesjährigen TERRE DES FEMMES-Mitfrauenversammlung (Mai 2013) unterstützen wir ein neues Selbsthilfeprojekt: „Ein Haus für Frauen in Batman/Südosttürkei - ein Projekt gegen Gewalt im Namen der Ehre". Die Region dort ist extrem patriarchalisch organisiert und viele junge Frauen sind von Gewalt im Namen der Ehre betroffen.

[Unterstützen Sie die Frauen in Batman](#)



Herzlich willkommen Städtegruppe Heidelberg, Erlangen und Jena

Wir begrüßen in diesem Newsletter gleich drei neue Städtegruppen. Ein herzliches Willkommen an die frischgebackenen Städtegruppenfrauen in Heidelberg, Erlangen und Jena und viel Spaß bei ihrem Engagement. Ob es in Ihrer Nähe eine Städtegruppe gibt, sehen Sie auf unserer Städtegruppenübersicht. Und wenn nicht: Einfach selbst eine gründen!

[Übersicht der Städtegruppen](#)

Unsere Surftipps für Sie

- zwangsheirat.de - Auf der Seite berichten Bloggerinnen über die Herausforderungen, ihr neues Leben nach der Flucht vor oder nach einer Zwangsheirat oder einem Ehrverbrechen zu meistern
- frauen-berufsperspektive.de - Infothek, Beratungsangebot sowie digitale Fachbibliothek für Frauen

Unsere Filmtipps für Sie

TERRE DES FEMMES Filmkooperation zu „Das Mädchen Wadjda“

Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudiarabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dieses Rad zu besitzen würde für sie bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie Geld für das Rad verdienen kann.

Die Regisseurin Haifaa Al Mansour beschreibt und kritisiert die Unterdrückung von Frauen und die Chancenungleichheit der Geschlechter in Saudi-Arabien über eine beeindruckende Bildsprache, wobei sie keine der Vorschriften des Königreiches verletzt. Ein sehr beeindruckender Film!

[Mehr zum Film](#)



TERRE DES FEMMES Filmkooperation zu „Stein der Geduld“

Im vom Krieg zerrissenen Afghanistan, pflegt eine junge Frau ihren Mann, der im Wachkoma liegt. Chaos, Krieg, der Kampf ums Überleben und Isolation bestimmen ihren Alltag. In ihrer Verzweiflung beginnt sie sich ihrem Mann zu öffnen. Sie erzählt ihm von dem Leid, das ihre Zwangsverheiratung und das Eheleben für sie bedeutet und offenbart ihm zum ersten Mal ihre Wünsche und Geheimnisse. Er wird zu ihrem „Stein der Geduld“, der, ohne zu urteilen, alles in sich aufnimmt. „Stein der Geduld“ beruht auf dem gleichnamigen Bestseller von Atiq Rahimi und ist ein filmisches Plädoyer für die Emanzipation, thematisiert er doch Unterdrückung und Selbstbefreiung und das Bewusstwerden über den eigenen Körper.

[Mehr zum Film](#)



Unser Buchtipp für Sie

Verena Brunschweiler

Fuck Porn! Wider die Pornografisierung des Alltags

Tectum Verlag, Marburg 2013, 173 Seiten, 16,95 €

Mit Ihrem Buch „Fuck Porn!“ ruft Verena Brunschweiler dazu auf, unsere noch immer von frauenfeindlichem Verhalten durchflochtene Gesellschaft von Unwissenheit, Vorurteilen und Ignoranz zu befreien. Zu lange hat frau sich ihrer Meinung nach auf den Verdiensten der feministischen Streiterinnen der 1960er- und 1970er Jahre ausgeruht, zu lange wurde seither zur zunehmenden Pornografisierung des Alltags geschwiegen. Ob sexistische Werbung, Strip-Clubs, Schönheitsoperationen oder Misswahlen - alles wird oft genug (stillschweigend) hingenommen, denn: „Kritik allgemein steht Frauen einfach nicht.“

So nimmt uns die Autorin mit auf eine Reise von den Anfängen der feministischen Erfolge und der Entstehung der Gender Studies als Wissenschaft, bis hin zur Gegenwart und der aktuellen Lage der Frauenbewegung. Sie beleuchtet die Gebiete der weiblichen Sexualität, des Arbeitsmarktes und der Kultur und macht auf gesellschaftliche Mechanismen aufmerksam, die jede Frau, ob nun bemerkt oder unbemerkt, benachteiligen und herabstufen. Schönheitsmythen, diktiert von den Medien, werden zum Schönheitsterror und etablieren schon im Kindesalter vieler Mädchen die Fixierung auf das eigene Aussehen. Diesem Trend soll entscheidend entgegengewirkt werden.

Das Buch schließt mit einem klaren Appell an die Frauen zu mehr Selbstbewusstsein und zu mehr Mut: Sie sollten lernen, gegen den Strom zu schwimmen und NEIN zu sagen! Nur so kann, gemeinsam mit Männern und nicht in Abgrenzung von ihnen, für eine Gesellschaft frei von Stereotypen und Ungleichheiten gekämpft werden.



[Weitere Buchtipps](#)

Impressum

TERRE DES FEMMES e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Brunnenstr. 128

13355 Berlin

Telefon: 030-40504699-0

Telefax: 030-40504699-99

E-Mail: presse@frauenrechte.de

Internet: www.frauenrechte.de

Redaktion: Astrid Bracht

Vertretungsberechtigter Vorstand: Irmingard Schewe-Gerigk (Vorsitzende), Christa Stolle (Geschäftsführender Vorstand), Irma Bergknecht, Ingrid Lee, Solveig Senft

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg / Registernummer: 30619 B

Verantwortlich im Sinne § 5 TMG: Christa Stolle, Geschäftsführerin

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung.